



NEIN- Gefühl

Manchmal bekommen wir ein Nein-Gefühl, ohne dass uns jemand anfasst, wie in der Geschichte mit dem Mädchen und dem Ball auf dem Schulhof. Weißt du noch, wie ein Mann genannt wird, der anderen Menschen seinen Penis zeigt, um sie zu erschrecken?

Exhi

Was kannst du tun, wenn du einen Exhibitionisten siehst, damit es dir danach wieder besser geht?

Schr

Abh

Erz





Chatregeln

Damit das Chatten richtig Spaß macht und du außerdem auch noch weißt, worauf du achten solltest, kannst du dir die Sicherheitsregeln zum Chatten ausschneiden. Hänge sie an einem für dich gut sichtbaren Platz in deinem Zimmer auf. So wirst du an die Chatregeln erinnert und hast sie beim Chatten immer vor Augen.

1. Bleibe vorsichtig! ❤️❤️

Du kannst nie ganz sicher sein, mit wem du wirklich chattest. Vielleicht nutzt z. B. gerade jemand anderes das Smartphone oder den Computer deiner Freundin / deines Freundes.

10:15 ✓

2. Verschicke keine Dateien!

Sende keine Fotos, Videos oder andere persönliche Dateien von dir über Smartphone oder Computer. Was einmal im Internet steht oder über Smartphone im Umlauf ist, lässt sich nie wieder löschen.



10:20 ✓

3. Triff dich nie allein mit Leuten aus dem Chat!

Wenn du dich unbedingt mit jemandem treffen willst, den du über das Internet kennengelernt hast, dann nur zusammen mit einem vertrauten Erwachsenen. Wähle immer einen öffentlichen, belebten Ort für ein Treffen.



10:45 ✓

4. Bei einem komischen Gefühl, sprich mit einem vertrauten Erwachsenen! 👍

Vielleicht ist dir etwas Blödes passiert, du hast ein Problem oder auch nur so ein komisches Gefühl. Wenn dir irgendetwas merkwürdig vorkommt, sprich darüber mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

11:02 ✓

Was geht noch? Sicherlich fallen dir noch andere Dinge ein, auf die du achten kannst, um dich möglichst sicher im Internet und im Chat zu bewegen. Bestimmt hast du auch noch weitere Tipps für den Umgang mit dem Smartphone. Vielleicht kannst du ja gemeinsam mit deiner Klasse und deiner Lehrerin / deinem Lehrer darüber sprechen.



11:32 ✓



Arbeits-
blatt 14



Am Ende unserer Chatgeschichte haben wir gemeinsam herausgefunden, wer Schuld hat und wer nicht.

Niemand hat das Recht,
jemanden sexuell zu miss-
brauchen. Es ist verboten!

Ordne die Texte den Bildern zu

Niemand darf jemanden sexuell missbrauchen.
In unserer Geschichte hätte der Mann Schuld,
wenn das Mädchen sexuell missbraucht würde.

Auch Täuschung gibt dem Mann nicht das Recht,
das Mädchen sexuell zu missbrauchen.

In unserer Geschichte trifft auch die Eltern keine
Schuld, obwohl sie nicht richtig aufgepasst haben.

Das Mädchen hat geglaubt, dass ihr Chatpartner
ein Junge in ihrem Alter ist. Sie ist von ihm getäuscht
worden.



Immer die Person, die sexuell
missbraucht, hat Schuld
und niemals das Kind, dem es
passiert.

Erinnerst du dich noch an **Die 3 Fragen**, die du dir stellen kannst, wann immer irgendeine Person dich bittet, etwas für sie zu tun oder mitzukommen? Sie können dir eine Hilfe sein, wenn du in eine Situation kommst, in der du unsicher bist, was du tun sollst.



„Mein Körper gehört mir!“

Die 3 Fragen



1 _____

2 _____

3 _____



Der neue Nachbar hat das Mädchen zu sich nach Hause eingeladen.

Weißt du noch, wie sie die 3 Fragen beantwortet hat?

1. Frage:

Hat sie ein Ja- oder ein Nein-Gefühl,
als sie daran denkt, die Kinder kennenzulernen?

Ja Nein Weiß nicht

2. Frage:

Weiß jemand, wo sie ist, wenn sie mit dem Nachbarn mitgeht?

Ja Nein Weiß nicht

3. Frage:

Kann sie Hilfe bekommen, wenn sie Hilfe braucht?

Ja Nein Weiß nicht

Du hast das Recht
„**Nein**“ zu sagen. Es ist
immer eine gute Idee
mit einem Erwachsenen,
dem du vertraust.



Wortsalat

Schließe die Augen und denke an den erwachsenen Menschen, dem du am meisten vertraust. Welche Eigenschaften hat dieser Mensch?

Suche 5 entsprechende Worte aus dem Wortsalat und umkreise sie.

E	J	E	G	G	A	B	W	E	S	E	N	D	F	B
R	F	Z	A	E	R	T	L	I	C	H	M	G	D	Q
N	A	S	H	D	E	C	U	R	P	B	O	E	S	E
S	I	Y	E	U	K	V	N	D	U	F	O	I	C	F
T	R	H	R	L	F	E	Z	O	M	H	T	Z	H	E
E	V	V	Z	D	V	R	U	H	I	G	R	I	W	I
B	R	E	L	I	E	S	V	B	H	U	A	G	A	G
Z	F	R	I	G	R	T	E	E	S	C	U	M	C	E
M	F	L	C	R	T	A	R	T	O	G	R	I	H	S
U	R	A	H	O	R	E	L	R	R	E	I	S	N	C
T	O	E	X	B	A	N	A	U	G	M	G	S	A	H
I	E	S	D	N	U	D	E	E	L	U	E	T	C	I
G	H	S	O	W	E	N	S	B	O	E	M	R	H	C
B	L	L	O	I	N	I	S	T	S	T	E	A	D	K
T	I	I	F	T	S	S	I	N	L	L	I	U	E	T
B	C	C	K	Z	V	V	G	E	A	I	N	I	N	G
R	H	H	A	I	O	O	M	T	U	C	R	S	K	U
U	C	D	L	G	L	L	G	T	T	H	I	C	L	O
T	I	X	T	O	L	L	P	A	T	S	C	H	I	G
A	G	U	D	M	X	U	N	E	H	R	L	I	C	H
L	G	R	O	S	S	Z	U	E	G	I	G	S	H	N
A	B	E	N	T	E	U	E	R	L	U	S	T	I	G
L	I	E	B	D	A	U	F	M	E	R	K	S	A	M
A	R	G	E	S	T	R	E	S	S	T	A	R	K	V



Wir Kinder haben Rechte!

Alle Menschen auf der Welt haben Rechte. Das Recht zu sagen, was sie denken, das Recht, ihre eigene Sprache zu sprechen und an ihren Gott zu glauben. Und alle haben das Recht, dass niemand ihren Körper oder ihre Gefühle verletzt. Für diese Rechte könnt ihr demonstrieren! Wir haben euch eine Auswahl eurer Rechte zusammengestellt. Sicher fallen euch noch andere Beispiele ein. Bastelt euch Schilder und schreibt eure Rechte darauf. Oder verwendet Blätter und heftet sie an eure Kleidung.

Und dann kann sie losgehen: Eure Demonstration durch die Gänge eurer Schule, über den Schulhof, zum Lehrerzimmer ...

Ich habe das Recht zu lernen!

Ich habe das gleiche Recht, wie alle anderen Kinder. **Ich darf sagen, was ich denke, fühle oder mir wünsche!**

Ich darf mich wehren, wenn ich bedroht werde. **Ich habe das Recht, gesund aufwachsen zu können.**

Ich darf so sein, wie ich bin.

Ich habe das Recht, mich jemanden anzuvertrauen, wenn ich mich alleine fühle.

Ich habe das Recht auf Essen und Trinken.

Ich darf schlechte Geheimnisse weitererzählen.

Ich habe das Recht auf Spielen!

Ich darf sagen, wenn mich jemand anfassen will.

Ich darf mir Hilfe holen, wenn mir jemand Angst macht, mich schlägt oder zu etwas zwingen will.

Ich habe ein Recht auf Schutz und Erwachsene müssen mir helfen.

... oder deine eigenen Ideen!

